

Ein Jahr danach – was hat Barack Obama erreicht?

Donnerstag, 07. Januar 2010, 19.00 Uhr
Lindner Hotel am Michel, Neanderstraße 20, 20459 Hamburg

Prof. Dr. Michael R. Pfau
Politikwissenschaftler, University of San Diego

Moderation: Dr. Petra Beckmann-Schulz
Politikwissenschaftlerin, Hamburg

Am 20. Januar 2009 trat Barack Obama als Präsident der Vereinigten Staaten an. Obwohl das Amt des US-Präsidenten immer eine Herausforderung darstellt, hat die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise die Anforderungen an die Politik auch in den USA noch potenziert. Zudem kündigte Obama an, allen US-Amerikanern Zugang zu einer Krankenversicherung zu verschaffen, was sich als ambitioniertes Unterfangen herausstellte. Außenpolitisch sorgen vor allem die Kriege in Afghanistan und im Irak für anhaltende Diskussionen in der Bevölkerung. Schließlich erhielt der US-Präsident 2009 den Friedensnobelpreis. Das ist eine große Auszeichnung, erhöht aber auch die Erwartungshaltung der internationalen Gemeinschaft. Was konnte Obama in seinem ersten Jahr als US-Präsident bislang erreichen? Wie sind die Ergebnisse hinsichtlich der Krankversicherungspläne einzuschätzen? Ist er außenpolitisch glaubwürdig? Wie hat er mit der Legislative zusammengearbeitet?

Diese und weitere Fragen können am 07. Januar 2010 mit Prof. Dr. Michael R. Pfau diskutiert werden. Professor Pfau ist Deutsch-Amerikaner und lebt seit 30 Jahren in den USA, wo er studierte und seit 1989 an der University of San Diego lehrt.

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Sie können sich per Fax 040.822979-31, per Telefon 040.822979-30
oder per E-Mail hamburg@freiheit.org anmelden.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Büro Hamburg
Schwanenwik 31
22087 Hamburg

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:

Ein Jahr danach – was hat Barack Obama erreicht?

Donnerstag, 07. Januar 2010, 19.00 Uhr
Lindner Hotel am Michel, Neanderstraße 20, 20459 Hamburg

- Ich nehme teil
 Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen
 Ich möchte nicht mehr eingeladen werden

Name: _____ Geb. Datum: _____
Vorname: _____ Institution: _____
Telefon: _____ Straße / Nr.: _____
Fax: _____ PLZ / Ort: _____
E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Die Arbeit des Büro Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“. Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

